

Bahntechnologie-Campus Havelland

BTC-Infotag zu Bahnberufen zeigt Potenzial des Standorts



Fachinformation Bahn Fachverlag

Der Bahntechnologie-Campus Havelland veranstaltete im September einen „InfoTag Eisenbahn“. Unter dem Motto „Berufe in der Bahnbranche“ informierten über 20 Aussteller, darunter der Bahn Fachverlag, die etwa 200 Besucher über die beruflichen Möglichkeiten, die das System Bahn bereithält.



*Erläuterte Brandenburgs
Infrastrukturminister
Beermann und Landrat
Lewandowsky die
Produkte des Bahn
Fachverlags: BFV-
Mitarbeiterin Nadin
Tischer. Links im
Bild: BTC Havelland-
Geschäftsführer
Andreas Gutschau*

Am traditionellen Eisenbahn-Standort Wustermark-Elstal entsteht derzeit ein Branchentreffpunkt mit unternehmens- und bildungsträgerneutralem Konzept: der Bahntechnologie-Campus (BTC) Havelland. Das vom Land Brandenburg und mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds geförderte Modellprojekt bietet auf dem Areal des Rangierbahnhofs und ehemaligen Bahnbetriebswerk Wustermark Unternehmen, Hochschulen und Bildungsanbietern die Möglichkeit, am Gleis anhand sogenannter Lernstationen die praktische Seite etlicher Tätigkeiten in der Branche kennenzulernen.

Neutralität des Standorts

Das Ziel ist es, innovative Bildungskonzepte zu erproben und einen Beitrag zu leisten, das System Bahn mit den Fachkräften auszustatten, die es für die Zukunft benötigt. Der Clou dabei ist die Neutralität des Standorts: Vom BTC Havelland „soll die gesamte Bahnbranche mit ihren vielen kleinen und mittleren Betrieben ebenso profitieren wie die zahlreichen hochspezialisierten Bildungseinrichtungen im Bahnsektor, die selbst keine eigenen Bahnanlagen zur Anschauung unterhalten können“, heißt es auf der Website des BTC. Sprich: Es gibt keinen Platzhirschen auf dem BTC-Gelände, sondern alle können mitmachen und zum Gelingen des Konzepts beitragen.

Derweil scheint das Kalkül des Betreibers aufzugehen: Die Zahl der mit dem BTC Havelland kooperierenden Unternehmen und Institutionen wächst, und der

Standort, lediglich knapp 30 Zugminuten vom Berliner Hauptbahnhof entfernt und damit in bester Schienenverkehrslage, hat in den vergangenen Monaten deutlich an Konturen gewonnen. So sind die Havelländische Eisenbahn, das Rail & Logistik Center Wustermark und die RWS Railway Service GmbH ebenso am Standort zugegen wie die Technische Universität Berlin sowie die Technischen Hochschulen Brandenburg und Wildau.

„InfoTag Eisenbahn“

Zum „InfoTag Eisenbahn“ kamen mit dem Bahn Fachverlag (BFV) und weiteren Unternehmen und Institutionen – darunter das Hasso-Plattner-Institut, die Müller Systemtechnik GmbH, Spitzke SE und die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH – zahlreiche Player der Branche hinzu und boten den Besuchern einen interessanten Querschnitt über die beruflichen Möglichkeiten, die die Branche zu bieten hat. So gab es geführte Rundgänge, Informationen zu den inhaltlichen Schwerpunkten des Standorts, individuelle Aus- und Weiterbildungsberatungen und weitere Möglichkeiten, den BTC und die Bahnbranche näher kennen zu lernen.

Die erwähnten Lernstationen sind bestimmte Standorte auf dem Areal, an denen sich zentrale Themen und Fragestellungen zum System Bahn am praktischen Beispiel anschaulich erklären lassen: So unterhält der BTC derzeit Stationen zu den Themen Bahnsteig, Sicherheit, Triebfahrzeug, Leit- und Sicherungstechnik,

Bremsen und Gleisbau, um nur einige zu nennen. Der Standort, so der BTC, sei somit ideal geeignet, um das Zusammenwirken von Infrastruktur, Fahrzeugen und Bahnbetrieb real zu erleben.

Nun konnte in den vergangenen Monaten pandemiebedingt die Nutzung und Erprobung der Lernstationen nur eingeschränkt stattfinden. Dennoch wurde am Konzept weiter kontinuierlich gearbeitet: So wurde die inhaltliche Konzeption der einzelnen Stationen mit Kooperationspartnern detailliert und ausgearbeitet. Zu jeder Station gibt es inzwischen einen Überblick über die passenden fachlichen Themen und über die konkreten Möglichkeiten jeder einzelnen Station.

Premiumpartner Bahn Fachverlag

Auch der Bahn Fachverlag half bei der Weiterentwicklung und stellte für den Infotag geeignetes Fachwissen in didaktisch aufbereiteter Form für die im Entstehen

Über 20 Aussteller, darunter der Bahn Fachverlag, präsentierten ihre Produkte unter dem Wasserturm am Bahnhof Elstal



begriffene Online-Plattform des BTC zur Verfügung. Die Plattform BTC-Digital soll, unter anderem eben mithilfe der Expertise des BFV, mit Unterrichtsmaterialien und Fachtexten theoretisch untermauert und zu einem digitalen Abbild der Lernstationen ausgebaut werden. Die Website wurde auf dem Infotag vom brandenburgischen Infrastrukturminister Guido Beermann (CDU) per feierlichen Klick eröffnet.

Hintergrund: BFV und BTC führen gerade Gespräche über eine strategische Partnerschaft, um mithilfe der ausgewiesenen Bildungsexpertise des BFV passend zu den Lernstationen auch das geeignete Fachwissen in didaktisch aufbereiteter Form auf der BTC-Website zur Verfügung zu stellen (siehe www.btc-havelland.de/btc-digital).

Fazit

Unter dem Strich also ein überaus gelungener „Infotag Bahnberufe“ des BTC Havelland mit vielen interessierten Besuchern und engagierten Besuchern. Übrigens soll der Infotag auch im kommenden Jahr stattfinden: zum bundesweiten Tag der Schiene, der nach derzeitigem Stand am 16. und 17. September 2022.

Lesen Sie auch

In drei Klicks zur realen Anschauung

www.system-bahn.net/aktuell/in-drei-klicks-zur-realen-anschauung/archiv/



BTC Havelland: Beste Eindrücke ins Bahnsystem

www.system-bahn.net/archiv/btc-havelland-beste-einblicke-ins-bahnsystem/

